

vhs Akademie im Kreis Unna

100 Jahre Demokratie

Die Geschichte der ersten Demokratie in Deutschland und die Geschichte der Volkshochschulen sind eng miteinander verwoben. Vor hundert Jahren erhielten die Volkshochschulen in Artikel 148 der Weimarer Reichsverfassung erstmalig Verfassungsrang. Die „Staatsbürgerkunde“ und die Rücksichtnahme auf die „Empfindungen Andersdenkender“ gehörten fortan zum Bildungsauftrag der Volkshochschulen. An diesem Auftrag zur politischen Bildung halten die Volkshochschulen seit 100 Jahren fest. So konnten die zwölf Schreckensjahre der nationalsozialistischen Diktatur zwar die „Institution Volkshochschule“ zum Einsturz bringen, aber nicht die Idee, auf der sie gegründet wurde. Nach 1945 ging die Geschichte der Volkshochschulen daher weiter.

In diesem Jahr feiern die Volkshochschulen in Deutschland ihr 100jähriges Bestehen und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland wird 70 Jahre alt.

Die über 900 Volkshochschulen in Deutschland stehen wie keine andere Institution für den gesellschaftlichen Gestaltungswillen im Einklang mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung unseres Staates. Eine Volkshochschule ist kein Ort, wo Menschen nach Herkunft, Geschlecht, sozialem Stand oder Hautfarbe unterschieden werden. Sie ist ein Ort der Begegnung, der Aufklärung, der Toleranz und der fairen Auseinandersetzung. Sie ist ein Ort, an dem der gefundene Kompromiss immer auch die Würde des Andersdenkenden im Blick hat. Sie ist ein Ort, an dem Menschen ihrer angeborenen Neugier nachgehen dürfen. Politische Bildung als Aufgabe – das ist Volkshochschule in ihrer nobelsten Form.

Darum werben die Volkshochschulen des Kreises Unna künftig als „VHS-Akademie im Kreis Unna“ gemeinsam für ihre herausragenden Veranstaltungen im Bereich der politischen Bildung. Unsere Motivation speist sich dabei aus folgender Erkenntnis: Demokratie hat keine Bedeutung, wenn niemand für sie eintritt!

Frauen der Weltgeschichte: Käthe Kollwitz. Die Liebe, der Krieg und die Kunst

Käthe Kollwitz (1867 - 1945) lebte ein Leben gegen jede Konvention - selbstbewusst, leidenschaftlich und unerschrocken. Sie war eine Ausnahmekünstlerin und politische Kämpferin, führte eine unbürgerliche Ehe und ging in der Liebe zu ihren Söhnen auf. Die Bochumer Autorin Yvonne Schymura erzählt das aufregende Leben einer Frau zwischen Kaiserreich und Zweitem Weltkrieg, die nach ihrem Tod zu einer deutschen Ikone wurde und uns noch heute Anregung für politisches Handeln geben kann.

Als Mädchen erkämpfte sie sich ihre Ausbildung, und als sie sich endlich durchgesetzt hatte, widersetzte sie sich erneut den Erwartungen der Gesellschaft. Das Schlüsselereignis ihres Lebens, der Tod des jüngeren Sohnes in den Anfangswochen des Ersten Weltkrieges, ließ sie zur Pazifistin werden.

Mittwoch, 06.03.2019, 19.00 - 20.30 Uhr
Yvonne Schymura; Alte Synagoge Selm-Bork
Gebühr: 6,00 €

100 Jahre Bauhaus und die Bauhausmoderne - Die Welt neu denken -

2019 findet das 100-jährige Gründungsjubiläum des Bauhauses statt. 1919 von Walter Gropius in Weimar gegründet, 1925 nach Dessau umgezogen und 1933 in Berlin unter dem Druck der Nationalsozialisten geschlossen, gilt die experimentelle Hochschule heute als Initialzündung des Designs. Dabei ging es nicht nur um Fragen der modernen Kunst und eines zeitgemäßen Wohnens, sondern um die Runderneuerung der Gesellschaft im Zeichen der Idee eines »neuen Menschen«. Doch nicht nur am Bauhaus, auch beim Werkbund in Stuttgart versuchte man zu dieser Zeit, Design zu »demokratisieren« und mit der zeitgemäßen Ästhetik der Maschine in Gleichklang zu versetzen.

Dienstag, 19.03.2019, 19.00 - 20.30 Uhr
Dr. Andreas Zeising; Alte Synagoge Selm-Bork
Gebühr: 6,00 €

Webinare

„Blühende Landschaften“ oder „Mauer in den Köpfen“ - Deutschland 30 Jahre nach dem Fall der Mauer

30 Jahre Deutsche Einheit
- die veränderte Republik

Dienstag, 14.05.2019
Referent: Prof. Dr. Klaus Schröder, Freie Universität Berlin

Die Geschichte der Wiedervereinigung

Dienstag, 21.05.2019
Referentin: Dr. Annette Weinke, Friedrich-Schiller-Universität Jena

„Was denkt und meint das Volk“ - Deutschland im dritten Jahrzehnt der Einheit

Dienstag, 25.06.2019
Referent: Prof. Dr. Everhard Holtmann,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ost-West-Beziehungen und deutsche Außenpolitik seit der Wiedervereinigung

Dienstag, 02.07.2019
Referent: Prof. Dr. August Pradetto, Helmut Schmidt
Universität Hamburg

jeweils 19.00 - 20.30 Uhr
VHS Werne, Bahnhofstr. 8, 59368 Werne
gebührenfrei

Ein Abend über den Schriftsteller Fritz Graßhoff – In Kooperation mit der Stadtbücherei

„Die Große Halunkenpostille“, das seit seinem Erscheinen im Jahre 1947 stets gewachsene Meisterwerk des Lyrikers, Liedermachers, Romanciers, Journalisten und Grafikers Fritz Graßhoff, ist es wert, einmal wieder in die Hand genommen zu werden. Gedichte aus dem Milieu der Bumskneipen und Kokshalden, leichten Mädchen und schweren Jungs, der Vaganten und surrealistisch konstruierten gesellschaftlichen Außenseiter bildet die Grundlage dieses literarisch-kabarettistischen Vortrags von Diethelm Textoris. Es fehlt aber unter dem Motto „Vatter Brüggemanns Tauben“ auch nicht die Hommage an das Ruhrgebiet, das schon sein unvergleichliches Flair hatte, als hier die Luft noch stickig und der Himmel noch grau war.

Dienstag, 14.05.2019
Stadtbücherei, Stadttorstr. 5, 44532 Lünen
Gebühr: 5,00 €

100 Jahre VHS-Lünen Jubiläumsveranstaltung am 13. Sept. 2019

Im Herbst 1919 nahm die VHS mit dem Beitritt in den „Verband der Kommunalen Volkshochschulen Westfalens“ ihre Arbeit auf. Nachdem durch die Wirtschaftskrise in den 20er Jahren und die Kriegswirren während des 2. Weltkrieges der VHS-Betrieb weitgehend eingestellt wurde, konnte der VHS-Betrieb 1948 durch die starke Unterstützung einer Reihe von Kursleitern wieder aufgenommen werden. Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung wird an das hundertjährige Bestehen der zentralen Weiterbildungseinrichtung vor Ort erinnert.

Freitag, 13.09.2019
Hansesaal, Kurt-Schumacher-Str. 41, 44532 Lünen
Eintritt frei

vhs 100 Jahre
Wissen teilen

vhs 100 Jahre
Wissen teilen

vhs 100 Jahre
Wissen teilen

Veranstaltungen zur
politischen Bildung
im 1. Halbjahr 2019

**Ausstellung: „Es lebe die Weimarer Republik!“ -
Anfang und Ende der ersten deutschen Demokratie
(1918-1933)**

Die von Dr. Torsten Reters und Wolfgang Hoffmann konzipierte Ausstellung zeigt die Entwicklung der ersten deutschen Demokratie bis zur Machtergreifung durch die Nationalsozialisten. Dem Ende der Demokratie und einem der dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte. Dr. Reters wird am 18.03.2019, 18.00 Uhr, einen Eröffnungsvortrag dazu halten und durch die Ausstellung führen.

18.03.2019 bis 12.04.2019,
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30 Uhr bis 22.00 Uhr
VHS Bergkamen, Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2,
59192 Bergkamen
Eintritt frei

Grenzen der Demokratie

Die Demokratie gilt nicht nur als gute Staatsform, weil sie bestens den Volkswillen widerspiegelt, sondern auch, weil sie das verteilte Wissen der Vielen politisch nutzbar machen kann. Aber die Demokratie steht in der öffentlichen Diskussion auf dem Prüfstand. Der Politologe Mike Karst wird in seinem Vortrag den Gründen dafür nachgehen und insbesondere den Zusammenhang zu social media beleuchten.

Vortrag, Mike Karst, Politologe

Freitag, 22.03.19, 19.00 Uhr
VHS Bergkamen, Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2,
59192 Bergkamen
gebührenfrei

**Brüchiger Waffenstillstand und menschliches Leid.
Aus dem Alltag einer zivilen Expertin im
Friedenseinsatz (Reihe: Frieden – Ein Schwieriges
Konzept)**

Seit fünf Jahren schwelt der Konflikt in der Ost-Ukraine. Vor Ort ist u.a. die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) mit einer Beobachtungsmission. Für diesen Friedenseinsatz der OSZE arbeiten auch deutsche zivile Fachkräfte, um entlang der Konfliktlinie neutrale Informationen zu sammeln, Verletzungen des Waffenstillstands zu dokumentieren oder lokale Feuerpausen auszuhandeln. Natalie Krieger war eine von ihnen und wird aus ihrem Alltag berichten. Dies ist eine Kooperationsveranstaltung der VHS Kamen-Bönen mit der Stadtbücherei Kamen.

Mittwoch, 15.05.2019, 19.30 Uhr
Stadtbücherei Kamen, Am Markt 1, 59174 Kamen
Eintritt: 5 € (Abendkasse)

**„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Prof.
Dr. Christian Hillgruber im Gespräch mit
Dr. Thomas Freiburger (Reihe: 70 Jahre Deutsches
Grundgesetz)**

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ In diesem Gespräch diskutieren wir mit dem Publikum ausschließlich diese beiden Sätze aus dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. Prof. Dr. Christian Hillgruber lehrt öffentliches Recht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und ist stellvertretender Richter am Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen. Dies ist eine Kooperationsveranstaltung der Volkshochschule Kamen-Bönen und der Stadtbücherei Kamen.

Freitag, 07.06.2019, 19.30 Uhr
Stadtbücherei Kamen, Am Markt 1, 59174 Kamen
gebührenfrei

Zehn Regeln für Demokratie-Retter

Spätestens seit der Wahl von Donald Trump wissen wir: Unsere Demokratie ist in Gefahr und wir haben keine Garantie, dass nicht auch bei uns autoritäre Kräfte die Oberhand mitzumachen und ein Zeichen setzen gegen die immer lauter werdenden Verächter unserer demokratischen Grundlagen? Der Journalist und Philosoph Jürgen Wiebicke (WDR5) gibt uns zehn griffige Regeln an die Hand.

Montag, 08.04.2019, 19.00 Uhr
zib, Jugendbibliothek
gebührenfrei

Mit Rechten reden

Mit Rechten reden heißt nicht nur, mit Rechthabern streiten. Sondern auch mit Gegnern, die Rechte haben. Demokratie ist kein Salon. Die Republik lebt vom Streit, von Rede und Gegenrede, nicht nur von Bekenntnissen und moralischer Zensur.

Der Referent zeigt, dass es in der Auseinandersetzung mit »Rechtspopulismus« und »Neuen Rechten« um mehr geht als die Macht des besseren Arguments. Es geht vor allem um die Kunst, weniger schlecht zu streiten.

Zorn sagt dabei nicht, wie man mit Rechten reden muss. Er führt vor, warum, wie und worüber er selbst mit Rechten redet. Er denkt über das Reden mit Rechten nach. Mal analytisch, mal literarisch. Teils logisch, teils mythologisch. Hier polemisch, dort selbstironisch. Daniel-Pascal Zorn studierte unter anderem Philosophie und Geschichte und ist neben Per Leo und Maximilian Steinbeis Mitherausgeber des gleichnamigen Buches „Mit Rechten reden - Ein Leitfaden“.

Montag, 25.03.2019, 19.00 – 20.30 Uhr
zib, Jugendbibliothek
gebührenfrei

**Jubiläum: 100 Jahre Frauenwahlrecht (1918/19)
Rosa Luxemburg und die Revolution 1918/19**

Rosa Luxemburg kämpfte Zeit Ihres Lebens für eine sozialistische Gesellschaft. Nach dem Studium in der Schweiz engagierte sich Luxemburg im linken Spektrum der SPD für die Emanzipation der Arbeiter und Frauen sowie für den Frieden. Im Krieg wurde sie wegen ihrer pazifistischen Äußerungen interniert. Ihre Unzufriedenheit mit der SPD ließ Sie zusammen mit Liebknecht den „Spartakus-Bund“ gründen. Den Spartakisten ging die Revolution im Winter 1918/19 nicht weit genug. Sie bliesen im Januar 1919 zum Aufstand gegen die Wahlen zur Nationalversammlung. Mit Hilfe von Reichswehr und Freikorps wurde der Spartakus-Aufstand blutig niedergeschlagen und Liebknecht und Luxemburg ermordet.

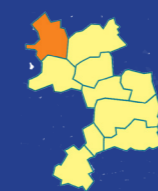
Mittwoch, 20.03.2019, 19.00 – 21.00 Uhr
VHS City-Centrum, Am Markt 11, 58239 Schwerte
Gebühr: 8,00 €

**Von der Theorie zur politischen Praxis
Seminar zu Bürgerbegehren/Bürgerentscheid**

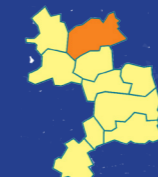
Seit sich die Wähler*innen in NRW mit Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in die Kommunalpolitik einmischen können, gab es rund 670 Bürgerbegehren und 200 Bürgerentscheide (seit 1994).

In diesem Seminar lernen Sie die direkte Demokratie vor Ort und ihre Verfahren besser kennen. Beantwortet werden Fragen zur Geschichte der direkten Demokratie in NRW, zu Praxis-Erfahrungen und Problemen sowie zur Rechtsprechung. Mitarbeiter von Mehr Demokratie stellen dar, wo Erfolge erzielt werden konnten und geben Hinweise für den richtigen Umgang mit Bürgerbegehren.

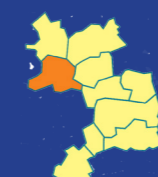
Samstag, 15.06.2019, 10.00 – 17.00 Uhr
VHS City-Centrum, Am Markt 11, 58239 Schwerte
gebührenfrei



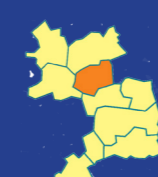
Volkshochschule Selm
Willy-Brandt-Platz 2
59379 Selm
02592 922-0
vhs@stadtselm.de
www.vhs-selm.de



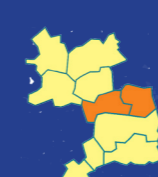
Volkshochschule Werne
Altes Amtsgericht
Bahnhofstr. 8
59368 Werne
02389 71-554
vhs@werne.de
www.vhs-werne.de



Volkshochschule Lünen
Franz-Goormann-Str. 2
44532 Lünen
02306 1042700
vhs@lunen.de
www.vhs-lunen.de



Volkshochschule Bergkamen
Lessingstr. 2
59192 Bergkamen
02307 284952
vhs@bergkamen.de
www.vhs.bergkamen.de



Volkshochschule Kamen - Bönen
Am Geist 1
59174 Kamen
02307 9242050
vhs@stadt-kamen.de
www.vhs-kamen-boenen.de



**Volkshochschule Unna
Fröndenberg Holzwickede**
Lindenplatz 1
59423 Unna
02303 103713
zib-vhs@stadt-unna.de
www.vhs-zib.de



Volkshochschule Schwerte
Am Markt 11
58239 Schwerte
02304 104-850
vhs@kuwebe.de
www.vhs-schwerte.de



Herausgeber
Volkshochschulen im Kreis Unna

V.i.S.d.P.

Michael Reckers
VHS Selm 02592 922-801

Regina Ruß
VHS Werne 02389 71-562

Marion Gramm
VHS Lünen 02306 104-2721

Sabine Ostrowski
VHS Bergkamen 02307 284951

Dr. Thomas Freiburger
VHS Kamen - Bönen 02307 92420-50

Rita Weißenberg
VHS Unna Fröndenberg Holzwickede 02303 103-730

Marco Dafov
VHS Schwerte 02304 104-832